

A11: Islam in Österreich: Freiheit statt Fanatismus

ÄNDERUNGSANTRAG A11-073

Antragsteller*in: Lorenz Unger

Antragstext

Von Zeile 72 bis 73 einfügen:

eines Ethikunterrichts **abgeschafft** werden, der unterschiedliche Weltanschauungen sowie die Werte unserer Verfassung vermittelt.^[3]

Als kurzfristigere Lösung fordern wir jedoch zumindest, dass der konfessionelle Religionsunterricht auch von Seite des Staates überprüft wird, statt nur von den Religionsgemeinschaften. Diese Qualitätskontrollen haben durchaus scharf, aber selbstverständlicherweise in einer mit den Rechtslagen (Konkordat, Islamgesetz, etc.) vereinbaren Weise zu erfolgen.

Begründung

Dass Religionsgemeinschaften ihren eigenen Unterricht überprüfen können ist, als könnte statt dem Schulqualitätsmanagement der:die Mathelehrer:in selbst seinen:ihren Unterricht überprüfen und sagen, dass doch eh alles passe.